



Foto: Bettina Straub

Birgit Kolkmann M.A.
Freie Journalistin Hörfunk/Fernsehen
Moderatorin, Autorin DeutschlandRadio, Radio Bremen

Vita

1960 geboren in Wesel/Niederrhein.
1978 Abitur Städt. Mädchengymnasium Wesel

1978 – 1984 Studium der Germanistik, Kunstgeschichte u. Politischen Wissenschaft an der RWTH Aachen, Paris (Sorbonne, Paris IV) und TU Braunschweig.

1979 – 1984 Freie Mitarbeit mit Schwerpunkt Feuilleton bei der Rheinischen Post, Braunschweiger Zeitung und Landeszeitung für die Lüneburger Heide.
Regieassistentin im und Ausstellungskonzeption „Goethe und Braunschweig“ für das Staatstheater Braunschweig.

1984 Magister Artium („Weimarer Klassik und Deutsches Theater im frühen 19. Jahrhundert: Klingemann, Immermann, Laube“) bei Prof. Dr. Jost Schillemeit, TU Braunschweig

1984-1986 Volontariat Norddeutscher Rundfunk in Hamburg, Hannover, Kiel und Lübeck.

1986-87 Redakteurin NDR Hannover Zeitfunk, 1987 Redakteurin NDR Hamburg Politik Hörfunk

1988-1997 Redakteurin Hessischer Rundfunk Frankfurt Zeitfunk und Moderatorin Fernseh-Regionalmagazin „Hessenschau“ ; Programmentwicklung, Aufbau und Leitung der Redaktion des Hörfunk-Magazins „Meridian“.

1989-91 mehrere Reisen ins Baltikum (Estland, Lettland) / 1990/91 ARD „Feuerwehr“-Reporterin in Tallinn und Riga bei den Unruhen infolge der Unabhängigkeitsbestrebungen

1997 – 2004 CvD / Moderatorin Fernsehsender **n-tv**, Aufbau und Leitung des Magazins „**Das Thema**“.

Seit 1999 Moderatorin und Autorin **Deutschlandradio Kultur** und **Deutschlandfunk**.
Seit 2010 Moderatorin **Radio Bremen**, Nordwestradio: „Gesprächszeit“

Arbeitsschwerpunkte Deutschlandradio:

Moderation und Redaktion des tagesaktuellen Frühmagazins „Ortszeit“ sowie weiterer aktueller Sendungen, wie: Wortwechsel, 2254-Nachttalk, Ortszeit-Akzent, Ortszeit-„Nachrichten“

Mehr als 1000 **Live-Sendungen** für DLR seit 1998, davon ca. 800 Frühsendungen.

2006 Entwicklung einer **Sendereihe** zum Thema **Migration und Integration**.
Präsentation dieser Reihe bei der Tagung der **European Broadcasting Union (EBU)** im Mai 2007 in Sevilla.

Seit 1999 Autorin **aktueller Beiträge und Reportagen** zu unterschiedlichen Themen wie Sterbehilfe, Zypernkonflikt, Wiederaufbau Balkan u.a.

Features u.a. zu Themen wie:

Artenschutz, Folgen des Klimawandels,
NKWD-Lager in der DDR, Kriegsgefangenenlager der Alliierten in Westdeutschland, Lager der Jüdischen „Displaced persons“ in Deutschland

Zahlreiche Features für die **Deutschlandradio**-Reihen „**Zeitfragen**“ und „**Zeitreisen** wie: **“Apparatwunder und Einsamkeit“** zu ethischen Fragen der Grenzen in der Medizin (2004) - Journalistenpreis der RWTH Aachen 2005)
u.v.a.

Mentorin

2007-2008 Mentorin im Mentoring-Programm des Integrationsbeauftragten des Berliner Senats für junge JournalistInnen mit Migrationshintergrund.

Öffentliche Veranstaltungen, Präsentationen

Seit 1990 Moderation von öffentlichen Veranstaltungen, Podiumsdiskussionen, Fachtagungen, Parlamentarische Abende in Frankfurt /Main, Aachen, Leipzig und Berlin u.a. für Stiftungen, kirchliche, gemeinnützige und kommunale sowie private Institutionen.

Migrationspolitische Fachtagungen des Berliner Senats.

Weitere Auftraggeber und Kooperationspartner:

Norddeutscher Rundfunk, Hessischer Rundfunk, Deutschlandradio, Nordwestradio (Radio Bremen),

American Academy Berlin, European School of Management and Technology (ESMT), Berlin
Senatsverwaltung Berlin, Der Beauftragte für Integration und Migration, RWTH

Aachen Akademie der Technikwissenschaften, Medientreffpunkt Leipzig, Kulturkaufhaus

Dussmann, Topographie des Terrors, Länderforum Dradio-Kultur, Präsentation IFA,

Bertelsmann-Stiftung und Childhood-Foundation in Zusammenarbeit mit Deutschlandradio

Kultur, Deutsche Bank Herrhausen-Stiftung, Bürgergespräch beim Bundespräsidenten in

Schloss Bellevue (Horst Köhler), Netzwerk Recherche, Hans-Böckler-Stiftung,

Schulministerium NRW, „Karlsruher Gespräche“ (Zentrum für angewandte

Kulturwissenschaft ZAK, Deutscher Gewerkschaftsbund, Bundesministerium des Innern

(2011), Bundesministerium für Forschung und Technologie (2011), DAAD, Internationales

Büro der Universität Halle-Wittenberg (2012), Konfuzius-Institut Leipzig (2012) u.v.a.